



Frauenarztpraxis K. Galiläer
SRH Poliklinik GmbH
MVZ Greiz-Neustadt

Elektrotherapie (TENS)

Die **Elektrotherapie** bzw. **transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)** dient nicht nur der Schmerztherapie vor allem im Bereich des Bewegungsapparates sondern auch der Stimulation von Muskelgruppen wie hier z.B in der Gynäkologie zum Aufbau der Beckenbodenmuskulatur bei Harninkontinenz.

Viele Frauen leiden bereits auch in jüngeren Jahren an einer beginnenden Harninkontinenz.

Die Aktivierung und der Aufbau der Beckenbodenmuskulatur sind dabei wichtige Behandlungsmöglichkeiten. Der Behandlungsbeginn ist jederzeit möglich, je eher der Beginn, desto günstiger ist der Verlauf.

Über Elektroden, die in ein Gurtsystem eingearbeitet sind, wird die Beckenbodenmuskulatur großflächig und intensiv stimuliert.

Die Handhabung ist sehr einfach und kann jederzeit bequem zu Hause durchgeführt werden.

Bereits nach wenigen Wochen bemerken Sie eine Besserung der Beschwerden.

Liegt eine Scheiden- und oder Gebärmutterensenkung vor kann die durch die Einlage eines **Stütz pessares** oder eines **Silikonwürfels** korrigiert werden.

Wir beraten Sie, was für Sie in Frage kommt und passen die entsprechende Größe an.